



Prot. Nr. ST/32.06/

Dekret Nr. / decreto n. 2829-/16.3

Bozen / Bolzano, 21.08.2013

Einrichtung von Sonderlehrbefähigungskursen

Der Schulamtsleiter

nimmt Einsicht in:

- das Dekret des Generaldirektors für das Schulpersonal im Ministerium für Unterricht, Universität und Forschung vom 25. Juli 2013, Nr. 58, und die darin angeführten Prämissen,
- das Dekret des Präsidenten der Republik vom 10. Februar 1983, Nr. 89, betreffend Durchführungsbestimmungen zum Autonomiestatut im Bereich der Schulordnung,
- den Artikel 1 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 16. Juli 2008, Nr. 5, betreffend „Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe“, welcher vorsieht, dass die Schulpflicht sowohl in den Schulen staatlicher Art als auch in den Landesberufsschulen erfüllt werden kann,

hat die Schulgewerkschaften am 12. August 2013 angehört

und verfügt:

Art. 1**Einrichtung von Sonderlehrbefähigungskursen**

1. Die Universitäten und Kunst- und Musikhochschulen richten gemäß Artikel 15 Absatz 1-ter und 16-bis des Ministerialdekrets Nr. 249/2010 Sonderkurse von einjähriger Dauer zur Erlangung der Lehrbefähigung ein. Sie sind den unten angeführten Gruppen von Lehrpersonen vorbehalten, welche ohne die besondere Lehrbefähigung sind und zwischen

Gespeichert unter: G:\Sonderlehrbefähigungskurse 2013\Ausschreibung\ Dekret SAL Nr. 2829_Ausschreibung Sonderlehrbefähigungskurse.doc

Amba-Alagi-Straße 10 • 39100 Bozen
Tel. 0471 41 75 70 • Fax 0471 41 75 89
<http://www.provinz.bz.it/schulamt/sa.aufnahmelehrpersonal@schule.suedtirol.it>
Steuer-Nr. 00390090215

**Attivazione di corsi speciali per il conseguimento dell'abilitazione all'insegnamento**

L'Intendente scolastico

Visto il decreto del Direttore generale per il personale scolastico del Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca 25 luglio 2013, n. 58, e le premesse ivi citate;

Visto il DPR 10 febbraio 1983, n. 89, recante norme di attuazione dello Statuto speciale di autonomia in materia di ordinamento scolastico;

Visto l'articolo 1, comma 7, della legge provinciale 16 luglio 2008, n. 5, recante "Obiettivi formativi generali ed ordinamento della scuola dell'infanzia e del primo ciclo di istruzione", che prevede che l'obbligo di istruzione può essere assolto sia nelle scuole a carattere statale che nelle scuole della formazione professionale provinciale;

Sentite le OO.SS. in data 12 agosto 2013;

decreta:

Art. 1**Attivazione di corsi speciali per il conseguimento dell'abilitazione all'insegnamento**

1. Gli Atenei e le Istituzioni dell'alta formazione artistica, musicale e coreutica istituiscono, ai sensi dell'art. 15 commi 1 ter e 16 bis del DM 249/10, corsi speciali, di durata annuale, per il conseguimento dell'abilitazione all'insegnamento, riservati alle sotto elencate categorie di docenti che siano privi della specifica abilitazione e che abbiano prestato, a

Via Amba Alagi 10 • 39100 Bolzano
Tel. 0471 41 75 70 • Fax 0471 41 75 89
<http://www.provincia.bz.it/intendenza-scolastica-tedesca/default.aspx>
sa.aufnahmelehrpersonal@schule.suedtirol.it
Cod.fisc. 00390090215



dem Schuljahr 1999/2000 und einschließlich dem Schuljahr 2011/2012 wenigstens drei Jahre Dienst mit gültigem Studientitel an staatlichen Schulen oder an Schulen staatlicher Art oder an gleichgestellten Schulen oder in den Berufsbildungszentren bzw. Landesberufsschulen geleistet haben. Was den Dienst an den Berufsbildungszentren bzw. Landesberufsschulen betrifft, gilt nur der Dienst, der in den von den Regionen bzw. vom Land zwecks Erfüllung der Schulpflicht ab dem Schuljahr 2008/2009 akkreditierten bzw. eingerichteten Kursen geleistet wurde.

2. Für den Zugang zu diesen Sonderlehrerbefähigungskursen ist der Besitz der folgenden Studientitel notwendig:

a) Stellenplan der Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Grundschule: Das Diplom der Lehrerbildungsanstalt oder ein diesem für gleichwertig erklärtes Diplom eines Schulversuches, die beide einschließlich des Schuljahres 2001/2002 erworben wurden. Für die Zulassung muss das Abschlussdiplom eines Schulversuches entweder durch eine besondere Angabe auf dem Diplom selbst oder, falls diese fehlt, aufgrund des Dekrets, mit welchem die Schule, die das Diplom verliehen hat, ermächtigt wurde, den Schulversuch einzurichten, auf das Diplom der Lehrerbildungsanstalt zurückzuführen sein;

b) Mittel- und Oberschule: ein Studientitel gemäß Ministerialdekret vom 30. Jänner 1998, Nr. 39, Tabellen A und C, gemäß Ministerialdekret vom 9. Februar 2005, Nr. 22, gemäß Beschluss der Landesregierung vom 27. März 2006, Nr. 902, und für die Lehrpersonen für den Instrumentalunterricht, die akademischen Diplome der zweiten Ebene und die Diplome des Konservatoriums der alten Studienordnung.

3. Für die Erreichung der Zulassungsvoraussetzungen laut Absatz 1 wird der pro Schuljahr geleistete Dienst bewertet, also der Dienst, der einem Zeitraum von mindestens 180 Tagen entspricht oder der gemäß Artikel 11 Absatz 14 des Gesetzes vom 3. Mai 1999, Nr. 124, als ganzes Schuljahr gilt.

Diese Zugangsvoraussetzung wird auch erfüllt, wenn man die Dienstzeiten zusammenzählt, die in demselben Schuljahr und in derselben Wettbewerbsklasse an den staatlichen Schulen oder an den Schulen staatlicher Art oder an den gleichgestellten Schulen oder an den Berufsbildungszentren bzw. Landesberufsschulen geleistet wurden.

Zu diesem Zweck gilt auch der Unterrichts-

decorrere dall'anno scolastico 1999/2000 e fino all'anno scolastico 2011/2012 incluso, almeno tre anni di servizio, con il possesso del prescritto titolo di studio, in scuole statali o a carattere statale, paritarie ovvero nei centri di formazione professionale limitatamente ai corsi accreditati dalle Regioni o istituti dalla Provincia nelle scuole della formazione professionale provinciale per garantire l'assolvimento dell'obbligo di istruzione a decorrere dall'anno scolastico 2008/2009.

2. I titoli di studio necessari per accedere ai percorsi formativi speciali sono i seguenti:

a) Organico degli insegnanti di classe nella scuola primaria: Diploma di istituto magistrale o di titolo di studio sperimentale dichiarato equivalente, conseguiti entro l'anno scolastico 2001/2002. In particolare, il titolo sperimentale, per essere valido, deve essere riconducibile al Diploma di Maturità Magistrale con apposita dicitura contenuta nel Diploma stesso o, in assenza di tale dicitura, l'equivalenza a diploma magistrale deve risultare dal decreto autorizzativo della sperimentazione per l'Istituto ove il titolo è stato conseguito;

b) Scuola Secondaria: Titoli di studio previsti dal D.M. 30 gennaio 1998, n. 39, Tabelle A e C, dal D.M. 9 febbraio 2005, n. 22, dalla deliberazione della Giunta provinciale 27 marzo 2006, n. 902, e, per i docenti di strumento musicale, i diplomi accademici di II livello ed i diplomi di Conservatorio vecchio ordinamento.

3. Ai fini del raggiungimento dei requisiti di cui al comma 1, è valutabile il servizio prestato nell'anno scolastico, ossia quello corrispondente ad un periodo di almeno 180 giorni ovvero quello valutabile come anno di servizio intero, ai sensi dell'art. 11, comma 14, della legge 3 maggio 1999 n. 124.

Il suddetto requisito si raggiunge anche cumulando i servizi prestati, nello stesso anno e per la stessa classe di concorso, nelle scuole statali o a carattere statale, paritarie e nei centri di formazione professionale o nelle scuole della formazione professionale provinciale.

A tal fine, è valutabile anche il servizio presta-



dienst, der in verschiedenen Wettbewerbsklassen geleistet wurde, sofern allerdings wenigstens ein Schuljahr lang Dienst in der Wettbewerbsklasse geleistet wurde, für welche man den Sonderlehrerbefähigungskurs besuchen will.

Das Kindergartenpersonal und die Lehrpersonen der Grundschule können die Dienstjahre zusammenzählen, die sie im Kindergarten und in der Grundschule sowohl auf Regelstellen als auch auf Stellen für den Integrationsunterricht geleistet haben, sofern sie in jedem Schuljahr den Dienst zur Gänze auf derselben Art von Stelle geleistet haben.

Gültig ist auch der auf Stellen für den Integrationsunterricht geleistete Dienst, sofern er auf die beantragte Wettbewerbsklasse oder den beantragten Stellenplan zurückzuführen ist.

4. In Erwartung der Neuregelung der Zulassungsvoraussetzungen in Bezug auf die Dienstzeiten können die Bewerberinnen und Bewerber auch die im Schuljahr 2012/2013 geleisteten Dienste erklären.

Art. 2

Teilnahme an den Kursen – Vereinbarkeit – Grenzen

1. An den Sonderlehrerbefähigungskursen gemäß Absatz 1 dürfen jene Lehrpersonen nicht teilnehmen, welche mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag in irgendeiner Schulstufe der staatlichen Schulen oder Schulen staatlicher Art beschäftigt sind.

2. Es ist nur die Teilnahme an einem einzigen Lehrerbefähigungskurs gemäß Artikel 15 Absatz 1-bis des Ministerialdekrets Nr. 249/2010 erlaubt. Daher entscheiden sich die Bewerberinnen und Bewerber, welche mehrere Jahre in mehr als einer Wettbewerbsklasse (oder einem Stellenplan der Grundschule) Dienst geleistet haben, für eine Wettbewerbsklasse oder einen Stellenplan; das Recht, weitere Lehrerbefähigungen in den ordentlichen Kursen gemäß Artikel 15 Absatz 1 des Ministerialdekrets Nr. 249/2010 zu erwerben, bleibt aufrecht. Die Zweitsprachlehrerinnen und -lehrer der Grundschule besuchen den Sonderlehrerbefähigungskurs für die Klassenlehrerinnen und -lehrer der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache. Ausschließlich zu diesem Zweck ist der Dienst als Lehrperson für Zweite Sprache in der Grundschule dem Dienst als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer

to in diverse classi di concorso, purché almeno un anno scolastico di servizio sia stato svolto nella classe di concorso per la quale si intende partecipare.

Per gli insegnanti di scuola dell'infanzia e di scuola primaria, gli anni di servizio prestati nella scuola dell'infanzia e nella scuola primaria, sia su posti normali che su posti di sostegno, si possono cumulare, purché per ciascun anno scolastico il servizio sia stato prestato interamente sulla stessa tipologia di posto.

E' valido anche il servizio prestato su posto di Sostegno, purché riconducibile alla classe di concorso o alla tipologia di posto richiesta.

4. Nelle more della revisione dei requisiti di accesso relativi al servizio, gli aspiranti potranno dichiarare anche i servizi relativi all'anno scolastico 2012/13.

Art. 2

Partecipazione ai corsi – compatibilità – limiti

1. Non possono partecipare ai corsi speciali di cui all'art. 1 i docenti in servizio con rapporto di lavoro a tempo indeterminato in qualsiasi ordine e grado di scuola statale o a carattere statale.

2. E' consentita la partecipazione ad uno solo dei corsi speciali previsti dall'art. 15 comma 1 bis del D.M. n. 249/2010. A tal fine gli aspiranti che abbiano prestato servizio in più anni e in più di una classe di concorso (o tipologia di posto) optano per una sola di esse, fermo restando il diritto a conseguire ulteriori abilitazioni nei percorsi ordinari di cui all'art. 15 comma 1 del D.M. n. 249/2010. Gli insegnanti di Italiano-seconda lingua nella scuola primaria partecipano ai corsi per il conseguimento dell'abilitazione per la scuola primaria – posti comuni nelle scuole in lingua italiana. Esclusivamente a tal fine, il servizio prestato in qualità di insegnante di seconda lingua nella scuola primaria è equiparato al servizio di insegnante di classe nella scuola primaria.



gleichgestellt.

3. Der Besuch dieser Sonderlehrbefähigungskurse ist unvereinbar mit dem Besuch von universitären Studiengängen, die mit der Verleihung eines akademischen Grades abschließen, einschließlich der Studiengänge laut Ministerialdekret Nr. 249/2010.

Art. 3

Ansuchen zum Zulassung - Ausschlüsse

1. Bei sonstigem Ausschluss darf ein Bewerber oder eine Bewerberin nur ein einziges Ansuchen um Teilnahme zu den Sonderlehrbefähigungskursen für einen einzigen Stellenplan der Grundschule oder eine einzige Wettbewerbsklasse gemäß den Tabellen A und C des Ministerialdekrets Nr. 39/1998 und gemäß Ministerialdekret vom 6. August 1999, Nr. 201 (für die Wettbewerbsklasse 77/A) einreichen. Bei sonstigem Ausschluss darf keine Bewerberin oder kein Bewerber bei einem Schulamt einer anderen Region Italiens oder bei einem anderen Schulamt in der Autonomen Provinz Bozen ein Ansuchen um Zulassung zu diesen Sonderlehrbefähigungskursen einreichen.

2. Das Ansuchen muss gemäß der als Anlage beigefügten Gesuchsvorlage beim Deutschen Schulamt mit einem Einschreibebrief mit Rückantwort oder persönlich eingereicht werden.

3. Das Ansuchen ist bei sonstigem Ausschluss innerhalb von 30 Tagen ab der Veröffentlichung dieses Dekrets im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol einzureichen. Der Nachweis der fristgerechten Einreichung des Ansuchens wird vom Datumstempel des Annahmepostamtes erbracht. Wenn das Ansuchen persönlich eingereicht wurde, ist der Protokollstempel des Schulamtes ausschlaggebend. Wenn das Ansuchen irrtümlich bei einer Schule eingereicht wurde, ist der Protokollstempel der zuständigen Schule ausschlaggebend.

4. Der Bewerber oder die Bewerberin muss ausdrücklich die Bereitschaft erklären, sowohl Dienst zu leisten als auch die Kurse zu besuchen.

5. Im Ansuchen müssen die Bewerberinnen und Bewerber unter eigener Verantwortung und im Bewusstsein der Folgen von nicht wahrheitsgemäßen Erklärungen den Besitz der Zulassungsvoraussetzungen erklären.

6. Auf der Grundlage der in den Ansuchen um

3. La frequenza ai percorsi abilitanti non è compatibile con la frequenza di corsi universitari che si concludano con il rilascio di titoli accademici, ivi compresi i percorsi di cui al D.M. 249/2010.

Art. 3

Domande di ammissione – Esclusioni

1. A pena di esclusione, ciascun aspirante può presentare una sola domanda di partecipazione ai percorsi formativi speciali e per una sola tipologia di posto o classe di concorso di cui alle tabelle A e C del D.M. 39/1998 e di cui al D.M. 6 agosto del 1999 n. 201 (classe di concorso A077). A pena di esclusione, nessun aspirante può presentare domanda di partecipazione a questi corsi speciali abilitanti né all'Ufficio Scolastico di un'altra Regione d'Italia né ad un'altra Intendenza scolastica nella Provincia Autonoma di Bolzano.

2. La domanda deve essere inviata all'Intendenza scolastica tedesca tramite raccomandata ovvero presentata a mano, utilizzando l'allegato modulo di domanda.

3. La domanda deve essere presentata, a pena di esclusione, non oltre trenta giorni dalla pubblicazione del presente decreto nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige. Ai fini dell'accertamento della tempestività nella presentazione della domanda, la data è stabilita e comprovata dal timbro a data dell'ufficio postale accettante. Qualora la domanda sia presentata a mano, fa fede il timbro dell'ufficio di protocollo dell'Intendenza scolastica tedesca. Qualora la domanda sia stata presentata erroneamente presso un'istituzione scolastica, fa fede il timbro dell'ufficio di protocollo dell'istituzione scolastica stessa.

4. L'interessato dovrà dichiarare espressamente di essere disposto a garantire sia l'espletamento del servizio che la frequenza dei corsi.

5. Nella domanda gli aspiranti devono dichiarare, sotto la loro responsabilità e consapevoli delle conseguenze derivanti dalle dichiarazioni mendaci, il possesso dei requisiti di ammissione.

6. Sulla base delle dichiarazioni contenute



Zulassung enthaltenen Erklärungen überprüft das Deutsche Schulamt den Besitz der Voraussetzungen für die Zulassung zu diesen Sonderlehrerbefähigungskursen. Das Schulamt erstellt ein Verzeichnis der zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber, welches auf der Homepage veröffentlicht und den Universitäten und Kunst- und Musikhochschulen für die nachfolgenden Erledigungen übermittelt wird. Ausschlussgründe sind fehlende Zulassungsvoraussetzungen, ein nicht fristgerecht eingereichtes oder vom Bewerber oder von der Bewerberin nicht unterschriebenes Ansuchen.

7. Anschließend teilt der Schulamtsleiter im Einvernehmen mit den Universitäten und Kunst- und Musikhochschulen die Bewerberinnen und Bewerber den verschiedenen Standorten zu, an denen die Kurse stattfinden.

8. Eine nachfolgende Maßnahme erteilt Anleitungen zur Zulassung zu den Sonderlehrerbefähigungskursen unter Berücksichtigung der Aufnahmefähigkeit der einzelnen Universitäten und Kunst- und Musikhochschulen und der effektiven Anzahl an Bewerberinnen und Bewerbern.

Art. 4

Erklärungen im Ansuchen um Zulassung

Das Ansuchen um Zulassung muss die folgenden Angaben enthalten:

- 1) die allgemeinen Angaben zur Person der Bewerberin oder des Bewerbers einschließlich der E-Mail-Adresse;
- 2) die Angabe der Provinz, in welcher er oder sie zuletzt Dienst geleistet hat, und die Erklärung laut Artikel 3 Absatz 4;
- 3) die Schulstufe;
- 4) die Wettbewerbsklasse oder den Stellenplan der Grundschule;
- 5) den Zugangstitel (Doktorat und/oder Abschlussdiplom der Oberschule);
- 6) die Dienstzeiten:
 - a. das Schuljahr, das für die Zulassung notwendig ist:
 - a.1) in den staatlichen Schulen oder Schulen staatlicher Art zwischen dem Schuljahr 1999/2000 und dem Schuljahr 2011/2012 geleistete Dienste;
 - a.2) in den gleichgestellten Schulen zwischen dem Schuljahr 2000/2001 und dem Schuljahr 2011/2012 geleistete Dienste;
 - a.3) in den Berufsbildungszentren bzw. Lan-

nelle domande di ammissione, l'Intendenza scolastica tedesca provvede all'accertamento del possesso dei requisiti per accedere ai corsi speciali e compilano l'elenco degli ammessi da pubblicare sul sito Internet e da trasmettere agli Atenei e alle Istituzioni A.F.A.M. per i successivi adempimenti di competenza. Oltre al difetto dei requisiti è motivo di esclusione la domanda prodotta fuori termine o non firmata dal o dalla richiedente.

7. Successivamente, l'Intendente scolastico, d'intesa con gli Atenei e le Istituzioni A.F.A.M. provvede ad assegnare i candidati alle varie sedi individuate nei rispettivi territori per l'attivazione dei corsi.

8. Con successivo provvedimento verranno fornite indicazioni sulle modalità di accesso ai percorsi formativi abilitanti speciali, tenuto conto della capacità ricettiva dei singoli Atenei e delle Istituzioni A.F.A.M. e del numero effettivo degli aspiranti.

Art. 4

Dichiarazioni contenute nella domanda di partecipazione

La domanda di partecipazione dovrà contenere le seguenti informazioni:

- 1) Dati anagrafici dell'aspirante, compreso l'indirizzo e-mail;
- 2) indicazione dell'ultima provincia di servizio, con la dichiarazione di cui all'art. 3 comma 4;
- 3) Ordine di scuola;
- 4) Classe di concorso o tipologia di posto nella scuola primaria;
- 5) Titolo di accesso (laurea e /o diploma di secondo grado);
- 6) Servizi:
 - a. anno scolastico, in base a quelli previsti dalla normativa per l'accesso:
 - a.1) servizi nelle scuole statali o a carattere statale dall'anno scolastico 1999/2000 all'anno scolastico 2011/2012;
 - a.2) servizi nelle scuole paritarie dall'anno scolastico 2000/2001 all'anno scolastico 2011/2012;
 - a.3) servizi in centri di formazione professiona-



desberufsschulen zwischen dem Schuljahr 2008/2009 und dem Schuljahr 2011/2012 geleistete Dienste, aber begrenzt auf die von den Regionen oder vom Land für die Erfüllung der Schulpflicht akkreditierten bzw. eingerichteten Kurse.

b. Art des Dienstes (staatliche Schulen / Schulen staatlicher Art, gleichgestellte Schulen, Berufsbildungszentren / Landesberufsschulen);

c. die Schulstufe;

d. die Wettbewerbsklasse;

e. der Dienst auf Stellen für den Integrationsunterricht;

f. die Dienstzeit in Tagen.

7) die weiteren, neben den in Punkt 6 angeführten Dienstjahre, einschließlich des Schuljahres 2012/2013;

8) die sonstigen Lehrbefähigungen:

- das Datum des Erwerbs;
- die Einrichtung, an welcher diese erworben wurde;
- die Bewertung;
- die Art des Erwerbs;
- die Angaben zum Dekret über die Anerkennung (im Falle einer im Ausland erlangten Lehrbefähigung);
- die Körperschaft, welche die Anerkennung ausgestellt hat (im Falle einer im Ausland erlangten Lehrbefähigung).

9) nicht als Lehrperson mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag an den staatlichen Schulen oder Schulen staatlicher Art Dienst zu leisten;

10) bei keinem Schulamt einer anderen Region Italiens oder keinem anderen Schulamt in der Autonomen Provinz Bozen ein Ansuchen um Zulassung zu diesen Sonderlehrbefähigungskursen eingereicht zu haben;

11) die Zustimmung zur Verarbeitung der persönlichen Daten für die Zwecke und gemäß den Vorgaben des gesetzestretenden Dekrets vom 30. Juni 2003, Nr. 196, in geltender Fassung.

Art. 5 Rekurse

1. Gegen den Ausschluss von der Zulassung

le o nelle scuole della formazione professionale provinciale dall' anno scolastico 2008/2009 all' anno scolastico 2011/2012, limitatamente ai corsi accreditati dalle Regioni o istituiti dalla Provincia per garantire l'assolvimento dell'obbligo di istruzione.

b. tipologia di servizio (scuola statale / a carattere statale, paritaria, centri di formazione professionale / scuole della formazione professionale provinciale);

c. ordine di scuola;

d. classe di concorso;

e. servizio prestato su sostegno;

f. giorni di servizio.

7) ulteriori anni di servizio prestati oltre quelli elencati al precedente punto 6), ivi compresi quelli prestati nell'anno scolastico 2012/13;

8) Altre Abilitazioni:

- Data di conseguimento;
- Ente presso cui è stata conseguita;
- Votazione;
- Modalità di conseguimento;
- Estremi del provvedimento di riconoscimento (solo per abilitazioni conseguite all'estero);
- Ente che ha rilasciato il provvedimento (solo per abilitazioni conseguite all'estero).

9) Di non prestare servizio in qualità di insegnante con contratto individuale di lavoro a tempo indeterminato nelle scuole statali o a carattere statale;

10) Di non aver presentato domanda di accesso a questi corsi speciali abilitanti né all'Ufficio Scolastico di un'altra Regione d'Italia né ad un'altra Intendenza scolastica nella Provincia Autonoma di Bolzano;

11) Di dare il consenso al trattamento dei dati personali per le finalità e con le modalità di cui al decreto legislativo 30 giugno 2003, n. 196, e successive modificazioni e integrazioni.

Art. 5 Ricorsi

1. Avverso l'esclusione dalla partecipazione ai



zu den Kursen kann innerhalb von 60 Tagen Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht eingereicht werden.

Art. 6

Durchführung der Kurse - Prüfungen

1. Die Kurse finden gemäß dem Kalender statt, den die zuständigen Universitäten und Kunst- und Musikhochschulen für jene Standorte festlegen, welche der Rektor der Universität oder der Direktor der Kunst- oder Musikhochschule und der Schulamtsleiter einvernehmlich festlegen. In der Regel finden die Lehrveranstaltungen nachmittags und/oder ganztägig an Samstagen statt, es sei denn, dass die Universitäten und Kunst- und Musikhochschulen wegen besonderer Bedürfnisse der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer oder wegen der Organisation von Blockveranstaltungen in der unterrichtsfreien Zeit andere Zeiten festlegen.

2. Um möglichst allen interessierten Lehrpersonen den Besuch der Kurse zu ermöglichen, können die Kurse nach entsprechenden Vereinbarungen zwischen dem Schulamtsleiter und den betroffenen Universitäten und Hochschulen auf Landesebene, auf regionaler und schließlich überregionaler Ebene stattfinden.

3. Jede Universität oder Kunst- und Musikhochschule legt die Anzahl der Studienplätze und die Höchstanzahl der zuzulassenden Bewerberinnen und Bewerber im Einvernehmen mit dem Schulamtsleiter fest. Dabei ist die Verfügbarkeit an geeigneten Einrichtungen, an Dozenten und nicht unterrichtendem Personal und an Lehr- und Hilfsmitteln zu berücksichtigen.

Eine nachfolgende Maßnahme legt die Reihenfolge für den Besuch der Kurse fest.

In der Regel können Kurse nur mit mindestens zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingerichtet werden. Abweichungen nach unten sind im Einvernehmen zwischen den Universitäten, den Kunst- und Musikhochschulen und dem Schulamtsleiter erlaubt, sofern die Teilnahme an gemeinsamen und übergreifenden Lehrveranstaltungen, auch in Form von Fernkursen, möglich ist.

4. Der Besuch der Kurse ist Pflicht. Abwesenheiten sind im Ausmaß von höchstens 20 Prozent erlaubt.

Es gibt keine Befreiung vom Unterricht außer der Inanspruchnahme des Bildungsurlaubs.

corsi è ammesso ricorso giurisdizionale al T.R.G.A. entro 60 giorni.

Art. 6

Svolgimento dei corsi - prove d'esame

1. I corsi si svolgeranno secondo il calendario che sarà fissato dai competenti Atenei e Istituzioni A.F.A.M., nelle sedi che saranno individuate sulla base di un'apposita intesa tra il Rettore dell'Ateneo o il Direttore dell'Istituzione interessata e l'Intendente scolastico. In linea di massima, le lezioni si terranno nelle ore pomeridiane e/o nell'intera giornata del sabato, fatta salva diversa articolazione fissata dagli Atenei e dalle Istituzioni A.F.A.M., in relazione a specifiche esigenze dei corsisti ed all'organizzazione di fasi intensive, da concentrare nei periodi di sospensione delle attività didattiche delle istituzioni scolastiche.

2. Per garantire al massimo la frequenza dei docenti interessati, è possibile l'organizzazione dei corsi a livello provinciale, regionale ed, in ultima analisi, interregionale, attraverso specifiche intese tra l'Intendente scolastico e le strutture didattiche universitarie e A.F.A.M. interessate.

3. Il contingente dei posti e il numero massimo dei candidati da ammettere ai corsi è determinato da ciascun Ateneo o Istituzione A.F.A.M., di intesa con il l'Intendente scolastico, tenuto conto della disponibilità di strutture idonee, di personale docente e non docente e delle dotazioni didattico-strumentali.

L'ordine di priorità per la frequenza dei corsi sarà definito con successivo provvedimento.

Di norma non possono essere attivati corsi con un numero di iscritti inferiore a 10. Deroche in diminuzione sono consentite, previe intese tra Atenei, Istituzioni A.F.A.M. e l'Intendente scolastico, qualora si renda possibile la partecipazione dei corsi ad attività didattiche comuni e trasversali a più corsi, anche a distanza.

4. La frequenza dei corsi è obbligatoria. E' consentito un massimo di assenze nella percentuale del 20%.

Non è previsto alcun tipo di esonero dal servizio, fatta salva la fruizione dei permessi per il diritto allo studio.



Der Schulamtsleiter, die Universitäten und die Kunst- und Musikhochschulen schließen eigene Rahmenabkommen ab, um Besonderheiten bei der Durchführung der Kurse zu regeln, vor allem die Teilnahme an besonderen didaktischen oder technisch-praktischen Tätigkeiten, die es an den Universitäten oder Musik- und Kunsthochschulen nicht gibt und die an Expertinnen und Experten übergeben werden.

5. Die Kurse gemäß Artikel 1 schließen mit der Ablegung einer Abschlussprüfung ab, welche eine Staatsprüfung ist. Diejenigen, welche die Abschlussprüfung bestehen, erlangen die Lehrbefähigung für den Stellenplan oder die Wettbewerbsklasse, für welchen oder welche sie teilgenommen haben. Damit die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Grundschule die Lehrbefähigung erlangen, müssen sie gemäß Artikel 3 Absatz 4 Buchstabe a) des Ministerialdekretes Nr. 249/2010 im Besitze des Nachweises der Sprachkompetenz für die englische Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sein.

Die Universitäten richten besondere Kurse für die Erlangung dieses Sprachnachweises für jene Personen ein, welche diesen nicht besitzen.

6. Die dem Ministerialdekret vom 11. November 2011 beigefügte Tabelle A regelt die Studiengänge und die Studienkredite für den Kindergarten und die Grundschule, die Tabelle 11-bis des Ministerialdekrets vom 25. März 2013 jene für die Mittel- und Oberschule.

Art. 7

Finanzbestimmung

Die Universitäten und Kunst- und Musikhochschulen führen die von diesem Dekret vorgesehenen Kurse gemäß Artikel 16 des Ministerialdekrets Nr. 249/2010 ohne neue oder höhere Ausgaben zu Lasten der öffentlichen Hand durch.

Art. 8

Informationen zum Datenschutz

1. Gemäß Datenschutzkodex laut gesetzvertretendem Dekret vom 30. Juni 2003, Nr. 196, ist die Verwaltung verpflichtet, die personenbezogenen Daten, welche der Bewerber oder die Bewerberin übermittelt, nur für die Durchführung der von diesem Dekret vorgesehenen Verfahren und im Rahmen der für die

L'Intendente scolastico, gli Atenei e le Istituzioni A.F.A.M. avranno cura di stipulare appositi accordi-quadro che disciplinino aspetti particolari riguardanti sia lo svolgimento dei corsi, ed in particolare, la partecipazione a specifiche attività didattiche o tecnico-pratiche, non presenti negli Atenei o nelle Istituzioni AFAM, da affidare ad esperti.

5. I corsi di cui all'art. 1 si concludono con un esame finale, avente valore di Esame di Stato. Coloro che superano l'esame finale conseguono l'abilitazione all'insegnamento su posto o classe di concorso per il quale hanno partecipato. Gli insegnanti di classe della scuola primaria, al fine di conseguire l'abilitazione, devono essere in possesso della certificazione B2 di lingua Inglese prevista dal QCER, ai sensi dell'art. 3 comma 4 lett. a) del D.M. 249/2010.

Sarà cura degli Atenei attivare specifici percorsi volti all'acquisizione, per chi ne sia sprovvisto, della suddetta certificazione linguistica.

6. Per la disciplina dei percorsi formativi e dei relativi crediti, si rinvia, per la scuola dell'infanzia e per la Scuola Primaria, alla Tabella A allegata al D.M. 11 novembre 2011 e, per la scuola secondaria, alla tabella 11 bis del D.M. 25 marzo 2013.

Art. 7

Norma finanziaria

I corsi di cui al presente decreto sono organizzati dagli Atenei e dalle Istituzioni A.F.A.M. senza nuovi o maggiori oneri a carico della finanza pubblica, ai sensi dell'art. 16 del DM 249/2010.

Art. 8

Informativa sul trattamento dei dati personali

1. L'Amministrazione, con riferimento al "Codice in materia di protezione dei dati personali", di cui al D.Lgs. 30 giugno 2003 n. 196, si impegna ad utilizzare i dati personali forniti dall'aspirante solo per l'espletamento delle procedure previste dal presente decreto, nei modi e nei limiti necessari per perseguire le



Erreichung dieses Ziels notwendigen Bedingungen und Beschränkungen, auch was die Übermittlung an Dritte betrifft, zu verwenden. Die anonymisierten Daten können außerdem für statistische Zwecke verwendet werden.

2. Die Bereitstellung dieser Daten ist notwendig, um die Voraussetzungen für die Zulassung zu diesen Kursen bei sonstigem Ausschluss überprüfen zu können.

3. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern stehen die Rechte gemäß Artikel 7 des genannten Kodex zu, im Einzelnen das Recht auf Zugang zu ihren Daten und das Recht auf Berichtigung, Aktualisierung oder Löschung der Daten, falls sie unvollständig, fehlerhaft oder widerrechtlich erhoben wurden, und das Recht, die Verarbeitung aus legitimen Gründen zu verweigern. Die Aufforderungen sind an die Abteilung 16 - Deutsches Schulamt zu richten. Rechtsinhaberin der Daten ist die Autonome Provinz Bozen.

4. Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist der Abteilungsdirektor des Deutschen Schulamtes.

Art. 9 Veröffentlichung

1. Dieses Dekret wird im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol veröffentlicht. Ab dem Tag der Veröffentlichung laufen die Fristen für allfällige Anfechtungen (60 Tage für den Rekurs an das Regionale Verwaltungsgericht). Es wird außerdem auf der Homepage des Deutschen Schulamtes veröffentlicht: www.provinz.bz.it/schulamt

Der Schulamtsleiter

Anlage:
Gesuchsvorlage

predette finalità, anche in caso di comunicazione a terzi. I dati, resi anonimi, potranno, inoltre, essere utilizzati ai fini di elaborazioni statistiche.

2. Il conferimento di tali dati è necessario per valutare i requisiti di partecipazione ai corsi pena l'esclusione dalla procedura.

3. Ai partecipanti sono riconosciuti i diritti di cui all'art. 7 del citato Codice, in particolare il diritto di accedere ai propri dati personali, di chiederne la rettifica, l'aggiornamento e la cancellazione se incompleti, erronei o raccolti in violazione della legge, nonché di opporsi al loro trattamento per motivi legittimi rivolgendo le richieste al competente alla Ripartizione 16 - Intendenza scolastica tedesca. Titolare dei dati è la Provincia Autonoma di Bolzano.

4. Il responsabile del trattamento dei dati personali è il Dirigente individuato dall'Ufficio Scolastico Regionale competente.

Art. 9 Pubblicazione

1. Il presente decreto è pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige. Dal giorno della pubblicazione decorrono i termini per eventuali impugnative (60 giorni per il ricorso giurisdizionale al T.R.G.A.). E' inoltre pubblicato sul sito internet dell'Intendenza scolastica tedesca: www.provinz.bz.it/schulamt

L'Intendente scolastico

Allegato:
modulo di domanda

Dr. Peter Höllrigl